

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 58. Sonntag, den 27. Februar 1820.

Bäcker-Reglement vom 26. Januar 1820.

Den Scheffel des besten Weizens 3 Zhl. 12 Gr. bis 3 Zhl. 16 Gr.  
Den Scheffel Korn 2 — 8 — bis 2 — 10 —  
nach jetzigem Preis gerechnet. Davon muß bis auf anderweite Anordnung gegeben werden:

**Frauenbrot**  
Für drei Pfennige 4½ Loth.

**Semmel**  
Für drei Pfennige 6½ Loth.

**Kernbrot**  
Für drei Pfennige 12 Loth.

Für einen Groschen 1 Pfund 15 Loth.  
Für zwei Groschen 2 Pfund 30 Loth.

**An gutem reinen Roggenbrot liefern die Stadtbäcker**

Für zwei Groschen 2 Pfund 30 Loth.  
Für vier dergleichen 5 Pfund 28 Loth.

Für sechs dergleichen 8 Pfund 16 Loth.  
Für acht dergleichen 11 Pfund 16 Loth.

**Die Dorfbäcker**

Für zwei Groschen 2 Pfund 30 Loth.  
Für vier dergleichen 6 Pfund 4 Loth.  
Für sechs dergleichen 9 Pfund 4 Loth.  
Für acht dergleichen 12 Pfund 8 Loth.  
Für zwölf dergleichen 1 Pfund — Loth.

Uebrigens wird sich auf das Reglement vom 2ten Januar bezogen.

Leipzig den 26ten Januar 1820.

hausp. Dres.  
Hotel  
ht. bis  
6 Mär.  
sten,  
U.  
erfeb.  
e. n.  
ankf.  
urch  
Saal.  
0  
9  
a. M.  
10  
B. 11  
1  
U.  
n 7  
U.  
5  
751.1